

17-08-2005

Erhöhter Wasserstand der Donau

17.8.2005-----

--- 16:07 Uhr

Laut Information der BH Krems an die Gemeinde Spitz um 16:07 Uhr beträgt der Pegelstand am Pegel Kienstock um 16:00 Uhr 654 cm.

Für 23:00 Uhr wird ein Pegelstand von 640 cm mit der Tendenz "fallend" vorhergesagt.

Aus diesem Grund wird die bestehende HOCHWASSERWARNUNG BEI UNTERSCHREITEN DES WARNPEGELS VON 615 cm (Pegel Kienstock) AUFGEHOBEN.

--- 06:00 Uhr

Noch in den Morgenstunden des 15. 8. verzeichnete die Donau einen Pegelstand am Pegel Kienstock von ca. 250 cm. Durch die Regenfälle stieg dieser dann in den Nachmittagsstunden des 16.8. stark an (von Mittags bis Mitternacht um ca. 250cm), sodass die Bezirkshauptmannschaft Krems die Hochwasserwarnung aussprach (Der Warnpegelwert wurde um ca 20.30 Uhr erricht). Da nun die Regenfälle nachgelassen haben, stieg die Donau bis in die Morgenstunden des 17.8. (6:00 Uhr) nur mehr langsamer auf den Wert von 669 cm.

Eine Prognose der NÖ Hydrographischen Dienstes sagt für 17.8. - 14:00 MESZ (Sommerzeit) einen Pegelwert von 690 cm Tendenz: gleichbleibend voraus.

Bleibt es bei diesem Pegelstand ist für Spitz mit nur geringfügigen Ausuferungen (Bereich Donaulände unterhalb des Freibades) zu rechnen.

Die Hochwasseralarmmarke für den Bezirk liegt erst bei 750 cm (Pegel Kienstock)

Wenn uns neue Informationen vorliegen werden wir diese hier bereitstellen.

Druch untenstehenden Link kommen Sie zu den Hochwasserinformationsseiten der Spitzer Homepage.

Auf dieser Seite finden Sie Links zu verschiedenen Hochwasserseiten. Bitte beachten Sie jedoch, dass alle Urzeitangaben der NÖ Informationsseiten in der MEZ angegeben sind. Sie müssen um zur Sommerzeit (MESZ) zu gelangen eine Stunde addieren.

19-08-2005

"Marterl" (Bildstock) im Hinterhaus renoviert

Lange Jahre von den vorbeifahrenden Autos unbeachtet erstrahlt nun im Hinterhaus das neu renovierte "Marterl" (Bildstock).

Zu verdanken ist dies einer Initiative die ausgehend vom Ehepaar Orgler, neben deren Haus das Marterl steht, Josef Nothnagl und der Maler Max gestartet haben.

Die Maurerarbeiten wurden besorgt. Josef Nothnagl renovierte das alte Gitter und Max der Maler renovierte das bestehende Kreuz und verlieh dem Bildstock seine nunmehrige Farbe.

Über den Grund der seinerzeitigen Aufstellung gibt es nur Vermutungen. Sicher scheint zu sein, dass es zu Beginn des 20. Jahrhundert aufgestellt wurde, als an dieser Stelle ein Weg zur Donau führte.

Auf einer Tafel des Gußeisenkreuzes findet sich neben einem brennenden Herzen und einem Kreuz auch ein Anker der als Symbol für die Schifffahrt gedeutet werden kann.

Ein tragischer Unfall eines Donauflössers scheint als Aufstellungsgrund möglich.

Diese Initiative von Bewohnern aus dem Hinterhaus ist ein schönes Beispiel von gelebter Ortsblidpflege.





22-08-2005

Mobiler Tempoanzeiger in Spitz aufgestellt

Eine mobile Tempo-Messeinheit mit Anzeige wurde am Freitag dem 19. August in Spitz in Betrieb genommen. Die Finanzierung erfolgt über Werbeeinschaltungen an dieser Messeinheit. Untern den werbenden Betrieben finden sich auch einige Spitzer und Mühldorfer Betriebe.

Als erster Aufstellungsort wurde die Ottenschlägerstraße gewählt, wo unter Beisein von Bürgermeister Dr. Hirtzberger und Vizebürgermeister Donabaum und Vertretern der Firmen die Anlage ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Die Aufstellungsorte werden in unregelmäßigen Abständen gewechselt.

Dieses Gerät ermöglicht auch, die Daten auf einem PC auswerten zu können. Die dadurch gewonnenen Ergebnisse werden wir auch im Internet veröffentlichen.



<p>Hotel - Restaurant "WACHAUERHOF" Fam. Florian Mistelbauer SPITZ/DONAU ☎ 27 13 - 23 03</p>	<p>★★★ Gasthof zur Kirche Fam. Schrammel Kottes im Waldviertel ☎ 0 28 73 - 72 54</p>
<p>WACHAU-TOURISTIK Bernhardt Autobus - Taxi - Radverleih 3620 Spitz/Wachau Tel. 02713 / 2222- · Fax- 6</p>	<p>Roland BERGER Massage u. Bewegung  MÜHL DORF · ☎ 0 27 13 · 84 26</p>
<p> KOTTES 107 Tel.: 02873/7420 0676/748 19 10 e-mail: stiegen@wvnet.at · www.balkone-stiegen.at</p>	<p> erich donabaum fliesen und öfen www.erichdonabaum.at MÜHL DORF ☎ 02713/8118</p>
<p> SCHMOLL GmbH  SCHOTTER- UND SPLITTWERK TRANSPORTUNTERNEHMEN, ERD- UND ABBRUCHARBEITEN 3613 Marbach 14 · 0 28 76 - 226</p>	<p>AUTOHAUS PÖCHLARN   RENAULT 3380 Pöchlarn Bahnstr. · Tel. 02757/2666</p>

23-08-2005 bis 27-08-2005

Starke Regenfälle lassen Donaupegel ansteigen HOCHWASSER vom 23. bis 27. 8. 2005

ALLGEMEINES:

Die starken Niederschläge im Westen von Österreich sowie im Süden von Bayern führten zu steigenden Pegelständen der Donau. In den untenstehenden Detailinformationen werden wir über das aktuelle Hochwasser-Ereignis mit allen Lageänderungen und getroffene Maßnahmen berichten.

Alle angegebenen Uhrzeiten in diesem Bericht sind in MESZ (Sommerzeit). Die Angaben auf den Internetseiten des Landes NÖ sind in MEZ angegeben.

Um weitere Informationen, Pegelstandmeldungen und Prognosen abzufragen können Sie auch die Spitzer Hochwasserinformationsseiten nutzen. Der Link dazu steht am Ende dieses Berichtes.

DETAILINFORMATIONEN:

(Chronologisch geordnet. Aktuellster Eintrag oben)

28.08.2005 - 9:00 Uhr

In den Nachtstunden ist der Wasserstand der Donau weiter gesunken. Gestern um 20:00 Uhr ist der Hochwasser Warnpegel von 615 cm (Pegel Kienstock) unterschritten worden. Wie in der Mitteilung der BH Krems von 25. 8. 2005 um 13:53 Uhr geschrieben, ist die HOCHWASSERWARNUNG somit AUFGEHOBEN.

26.08.2005 - 12:00 Uhr

Während der Vormittagsstunden hat sich der Pegel der Donau kaum verändert.

In einer Prognose der Hydro NÖ wird mit gleichbleibender Tendenz für 19:00 Uhr ein Wasserstand von 640 cm vorhergesagt. Der aktuelle Pegelstand um 12 Uhr ist mit 639 cm beinahe schon am Vorhersagewert.

26.08.2005 - 06:00 Uhr

Während der Nachtstunden ist der Wasserstand der Donau gefallen. Die vorhergesagten Werte sind nicht erreicht worden. Wasserstand um 6:00 Uhr - 638 cm. In einer Prognose für 13:00 Uhr wird ein Pegelwert von 620 cm mit schwach fallender Tendenz vorhergesagt. Die Hochwasserwarnung ist daher weiterhin aufrecht.

25.08.2005 - 19:00 Uhr

Den ganzen Tag über ist der Wasserstand der Donau gefallen.

Seit den frühen NACHmittagsstunden hat die ROLLFÄHRE Spitz-Arnsdorf den FÄHRBETRIEB WIEDER AUFGENOMMEN.

Die Donau weist um 18:30 Uhr am Pegel Kienstock einen Wasserstand von 663 cm auf. Für 23:00 Uhr wird ein Pegelstand von 630 cm mit der Tendenz weiter fallend vorhergeseagt. Mit Faxsendung um 13:53 hat die Bezirkshauptmannschaft Krems mitgeteilt, das bei einer Unterschreitung des Warnpegels von 615 cm die Hochwasserwarnung automatisch aufgehoben wird.

25.08.2005 - 06:40 Uhr

Eine neue Prognose des Hydrographischen Dienstes wurde nun im Internet veröffentlicht. Die für 6 Uhr vorhergesagten 730 cm für den Pegel Kienstock sind nahezu eingetreten. Der Wert am Pegel Kienstock betrug um 6:30 - 728 cm.

Prognose für 11 Uhr: 730 cm Tendenz: gleichbleibend

25.08.2005 - 00:40 Uhr

Ein Abfrage des Pegel Kienstock ergibt einen Pegelstand von 725 cm am Pegel Kienstock. Vor Ort wurde im Bereich Hinterhaus die Überflutung des Treppelweges mit einigen Zentimeter festgestellt. Im Bereich Schiffstation nächst der Vinothek Fohringer ist die Donaupromenade zur Hälfte überflutet.

Da der Hochwassereinsatz lt. Alarmplan für die Feuerwehr Spitz erst bei einem Pegelstand von 755 cm (Pegel Kienstock) beginnt, ist das Feuerwehrhaus derzeit während der Nachstunden nicht besetzt. In dringenden Fällen ist jedoch der Kommandant-Stellvertreter Thomas Murth unter der Mobiltelefonnummer 06649144113 erreichbar.

24.8.2005 - 21:38 Uhr

Die Bezirkshauptmannschaft Krems gibt Gemeinde und Feuerwehr den neuesten Pegelsand und Prognose bekannt:

1. Pegelstand am 24.08.05 um 21,30 Uhr, Kienstock: 0719 cm
2. Prognose der Hydro NÖ für 25.08.05, 04.00 Uhr, Kienstock: 0730 cm
3. Tendenz: dann gleichbleiben

24.8.2005 - 15:40 Uhr

Der Hydrographische Dienst des Landes NÖ hat sagt in einer Prognose (erstellt um 15:00 Uhr) für 23 Uhr - 740 cm (Pegel Kienstock) voraus. Als Tendenz wird "steigend" angegeben.

Für 18 Uhr wird eine neuerliche Prognose angekündigt.

24.8.2005 - 13:25 Uhr

Die Besatzung der Rollfähre Spitz-Arnsdorf hat dem Gemeindeamt um 13:25 Uhr mitgeteilt, dass mit sofortiger Wirkung der FÄHRBETRIEB

aufgrund des hohen Wasserstandes BIS AUF WEITERES EINGESTELLT wird.

Derzeit stehen zur Querung der Donau nur die Donaubrücken zur Verfügung.

24.8.2005 - 10:06 Uhr

Wiederum wurde von der BH Krems an Gemeinde und Feuerwehr um 10:05 Uhr eine neue Pegelstandsmeldung und Prognose übermittelt.

1. Pegelstand am 24.08.2005 um 10.00 Uhr, Kienstock: 666 cm
2. Prognose der Hydro NÖ für 16.00 Uhr, Kienstock: 720 cm
3. Tendenz: steigend

24.8.2005 - 06:30 Uhr

Eine aktuelle Pegelinformation wurde der Gemeinde und der Feuerwehr von der BH Krems um 6:25 Uhr übermittelt.

Aktueller Pegelstand: 631 cm; Prognose für 13:00 Uhr: 700 cm; Tendenz: steigend

24.8.2005 - 04:48 Uhr

Der Warnpegel von 615 cm (Pegel Kienstock) wurde um 2:35 Uhr MESZ erreicht.

23.8.2005 - 23:24 Uhr

Die Bezirkshauptmannschaft meldet an Gemeinde Spitz und FF Spitz:

Der Wasserstand der Donau hat am 23. August 2005 um 23.00 Uhr den Pegelstand von 581 m am Pegel Kienstock erreicht.

Zufolge stark steigender Tendenz wird nach den Bestimmungen des Sonderkatastrophenalarmplanes Donauhochwasser die W A R N U N G ausgelöst.

Prognose für 24. August 2005, 05.00 Uhr: 660 cm, Tendenz steigend

29-08-2005

Toller Erfolg für die 3. Spitzer Kindertage Kinder nutzten die zahlreichen Aktivitäten

Zum großen Erfolg wurden die 3. Spitzer Kinder- und Jugendtage, die auch diese Jahr wieder mit großem Einsatz von GR Claudia Bruch und vielen freiwilligen Helfern organisiert wurden.

In den ersten Tagen gab es ein Zeltlager, eine Körperreise, einen Kreativtag, Beachvolleyball-Kurs, Hipp-Hopp-Dance, Schachspiel, "Abenteuer Feuerwehr" und eine Sagenwanderung als Programmpunkte. Der Donnerstag führte die Kinder im Rahmen des alljährlichen Ausfluges nach Gumpoldskirchen in das dortige Indianderdorf. Viele Aktivitäten, wie Trommeln, Specksteinschnitzen, Brot backen standen am Programm. Gemeinsam wurde mittags gegrillt. Den Höhepunkt aber bildete der Besuch eines "echten" Indianers, mit dem auch gemeinsam getanzt wurde. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto ging die Reise wieder nach Spitz. Mit der großen Gruppe von 43 Kindern waren GR Claudia Bruch, einige Eltern sowie die GR Lechner und Reiter als Aufsichtspersonen mit von der Partie. Die Kindertages endeten mit dem Kinderflohmarkt am Freitag sowie dem Donaufischen und der Ferienolympiade am Samstag.

Herzlich Bedanken möchten Wir uns an dieser Stelle bei der verantwortlichen Organisatorin GR Claudia Bruch und den zahlreichen Helfern, Vereinen und Sponsoren. Nur das Zusammenwirken Aller machte es auch heuer wieder möglich, für die Kinder und Jugendlichen dieses Angebot bereitzustellen.

29-08-2005

1. Wachauer Volksmusikfest im Schloss Spitz

Interview mit dem Organisator Mag. Claus Hamberger vom Wachau-Chor-Spitz

Nur noch wenige Tage trennen uns vom 1. Wachauer Volksmusikfest im Schloss Spitz. Dies nahmen wir zum Anlass, um uns mit dem Organisator, Mag. Claus Hamberger zum Gespräch zu treffen.

www.spitz-wachau.at: Wie ist man auf den Titel „mir wachauer(n)“ gekommen?

Hamberger: Der Titel soll zwei Aspekte in sich vereinen: „mir Wachauer“ soll das Zusammengehörigkeits-Gefühl der in der Wachau lebenden Menschen vermitteln, das daran in Klammer gehängte (n) soll die gemeinsame „Tun“ der hier Lebenden zum Ausdruck bringen.

www.spitz-wachau.at: Gibt es eine Grundidee, die zur Ausrichtung dieses Festes geführt hat?

Hamberger: Der Anlass für diese Veranstaltung ist das 160-Jahr-Jubiläum, welches der Wachau-Chor Spitz heuer begeht. Bereits seit 5 Jahren laden wir zu unseren Volksmusikabenden jährlich Gruppen aus jeweils einer anderen Wachaugemeinde nach Spitz ein. Daraus ergab sich auch das Konzept für unsere Jubiläumsveranstaltung: Am Samstag dem 3. September werden ab 16:30 Uhr 20 Volksmusikgruppen ausschließlich aus dem Weltkulturerbe Wachau auftreten. Dabei wird nur österreichische Volksmusik dargeboten und alle Gruppen tragen regionale Trachten.

Am Sonntag dem 4. September gestalten Wachau-Chor und Spitzer Kåtzenmusi eine Volksmusikalische Festmesse in der Spitzer Pfarrkirche, danach gibt es einen Frühschoppen mit der Echsenbacher Kirtagmusi im Schlosshof.

www.spitz-wachau.at: Werden nur Gesangsvereine auftreten?

Hamberger: Das Fest wird mit 5 Kinder- und Jugendgruppen eröffnet. Danach werden Trachtenchöre, Volkstanzgruppen und Instrumental-Ensembles zu sehen und zu hören sein, also das gesamte Spektrum der Volksmusik.

www.spitz-wachau.at: Viele der Besucher unserer Seiten interessiert sicherlich auch, was es an kulinarischem Angebot geben wird und wie es um Eintrittskarten steht.

Hamberger: Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, über einen kleinen Unterstützungsbeitrag in Form einer freiwilligen Spende würden wir uns aber freuen.

Was das leibliche Wohl unserer Gäste anlangt, bieten wir u. a. Bodenständiges aus der Knödelküche. Natürlich gibt es auch kleinere Imbisse.

Weine aus der Wachau sowie Fassbier und alkoholfreie Getränke werden selbstverständlich auch angeboten.

www.spitz-wachau.at: Natürlich hoffen wir, dass das Wetter am Wochenende schön sein wird. Sollte es aber zu Schlechtwetter kommen, wie hat man sich darauf vorbereitet?

Hamberger: Wir hoffen natürlich, dass die Veranstaltung im schönen Schlosshof stattfinden kann. Bei Schlechtwetter weichen wir in den Festsaal und die Gewölberäume aus. Das Fest wird auf jeden Fall stattfinden.

www.spitz-wachau.at: Danke für das Gespräch und viel Erfolg für die bevorstehende Veranstaltung.

Für alle die es nicht schaffen, bei diesem Fest dabei zu sein, bringt der ORF, Radio Niederösterreich am Dienstag, dem 6. September 2005 von 20:04 bis 21:00 Uhr einen Bericht über das 1. Wachauer Volksmusikfest bzw. über den „Wachau-Chor“ unter dem Titel „Wachau, Wachau du Träumerin“